

Info-Born

Ein Mitteilungsblatt für Salomonsborner

**Am 5. September 2015
ab 15.00 Uhr Brunnenfest
auf dem Dorfplatz am
Rosenbornbrunnen**



**Wassertragen für alle
Altersgruppen
Ponyreiten,
Hüpfburg,
Kinderschminken,
Eis essen
Schülerinnen und Schüler der
Music-Academy Erfurt
Humoristische Zauberei mit
Roland Mak
Saxophon-Quartett
Aufführung der Juncai
Kampfkunstschule Erfurt
Trommlern
Tanz auf dem Dorfplatz mit
der Gruppe Mixtur
und vielem mehr...die
Versorgung übernehmen die
Salomonsborner Vereine
Flurzug Nummer 7**

Wie bereits im Frühjahr versprochen, möchten wir alle Interessenten einladen, den siebenten Flurzug mit uns zu unternehmen. Auch für die Salomonsborner, die bei den vorhergehenden sechs Flurzügen teilgenommen haben, wird es wieder etwas Neues zu erfahren geben. Wir machen wieder einen Flurzug der anderen Art. Etwa zwei Stunden soll der Spaziergang dauern. Und weil der Herbst bevorsteht, ist es erneut ein Herbstspaziergang.

**Treffpunkt am Bürgerhaus
am Sonnabend
dem 19. September 2015
um 9 Uhr**

Entsprechendes Schuhwerk wäre gut; und wer ein Fernglas besitzt, sollte es mitbringen und auch eine Lesebrille nicht vergessen. Auch diesmal wieder erwarten Sie wieder

Wolfgang Lange, Achim Siegel

Gastfamilien gesucht

Wer möchte ab September für ein Jahr einen ausländischen Jugendlichen in seiner Familie aufnehmen? Die Austauschschüler sind zwischen 15 und 18 Jahre alt, kommen unter anderem aus Japan, Mexiko, Spanien, Bulgarien, Polen, Moldawien, gehen hier zur Schule und wollen das Leben in Deutschland, die Kultur und Sprache kennenlernen. Schön wäre es, wenn es einen Jugendlichen gleichen Alters in der Familie gäbe, ist aber nicht Bedingung. Ausführliche Bewerbungsunterlagen der Jugendlichen liegen vor und können bei dem Deutschen Youth For Understanding Komitee e.V. (YfU) in Hamburg, 040 227002-27 oder unter aufnahmeprogramm@yfu.de angefordert werden. Ich verspreche Ihnen mit Ihrem Gast Schüler ein interessantes Jahr, das beide Seiten bereichert. Unser Sohn war ein Jahr in Chile über YfU; wir kennen diese Organisation und können sie sehr empfehlen.

Dr. Brigitte Siegmund

Ein großes Dankeschön!

Vom 18. bis 23. Mai fand eine „Kleidersammlung für Bethel“ statt. Die „v. Bodelschingsche Stiftung Bethel“ war an das Evangelische Kirchspiel Marbach-Salomonsborn herangetreten und bat um die Spende gut erhaltener Kleidung, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten.

In Salomonsborn fand diese Aktion eine nicht zu erwartende Resonanz. 70 Kleidersäcke, 5 Säcke mit Plüschtieren, 4 Säcke voller Schuhe, 1 Sack mit Taschen und auch Federbetten stapelten sich in dieser Zeit und auch schon Tage davor, bei Ilona und Hans Peter Weiß in deren Garage.

Wir danken allen Salomonsbornern, die sich an dieser Aktion beteiligt haben. Ein ganz besonderer Dank gilt der Familie Weiß, die selbstlos zu jeder Zeit ihre Tür für die Spender offen hielt.

Mit diesem Schwung wollen wir auch das Erntedankfest in diesem Jahr vorbereiten! Es findet am 4. Oktober statt.

Auch hier sind es Ilona und Hans Peter Weiß die darum bitten, am Freitag dem 2. Oktober und am Samstag dem 3. Oktober, Ihre Erntegaben bei Ihnen „Am Rosenborn 7“ abzugeben.

Und noch einen Schwung wollen wir mit in die nächste Zeit nehmen. Es hat sich sicherlich herumgesprochen, dass im kommenden Jahr die große Glocke repariert werden soll. Um sie zu schweißen, den Glockenstuhl zu erneuern und ein Läutewerk zu installieren, bedarf es gewaltiger Anstrengungen.

Wenn Sie spenden möchten, dann bitte auf das Konto:

Kreiskirchenamt Erfurt

KD Bank

IBAN DE93 3506 0190 1565 6090 80

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck Glocke St. Dionysiuskirche
Salomonsborn

Friedemann Boelicke



Höhepunkte häufen sich

Das bevorstehende

Brunnenfest am 05. September

sowie der

Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015

(mit Kirchenführungen zwischen 13.00 und 17.30 Uhr)

nehmen den Förderverein der St. Dionysius-Kirche traditionsgemäß in die Pflicht. Eine Neuerung für das Gemeindefest ermöglicht uns Familie Annerose und Achim Siegel. Bei Regen wird das Kuchenbuffet in ihrer Garage aufgebaut sein, man muss also nur 10 Meter weiter laufen. Danke an Familie Siegel!

Am Dienstag, den

08. September 2015

gastiert das Bläsersextett des

Luftwaffenmusikkorps Erfurt.

ab 19.30 in der St. Dionysiuskirche

Nach deren Umstrukturierung stellen sich die Botschafter in Uniform ganz in den Dienst von St. Dionysius. Im Rahmen des Benefizkonzertes kommt die gesamte Türkollekte dem Förderverein für seine Vorhaben zu Gute.

Die Besucher dürfen sich auf eine gelungene Auswahl und meisterhafte Darbietung bekannter und beschwingter Melodien freuen. Niemand wird sein Kommen bereuen. Der Förderverein bedankt sich bereits im Voraus für das Konzert.

Eine schöne Idee, das Konzert „Farbspiel“ mit Uraufführung für Salome

Das Familienkonzert

am Sonntag, den 11. Oktober 2015

um 16.30 Uhr

in der St. Dionysiuskirche mit dem Duo Sax-o-flute

aus Berlin verspricht etwas Besonderes. Die außergewöhnliche Liaison zwischen Flöte und Saxophon lässt ein farbenfrohes Konzerterlebnis erwarten. Man darf darauf vertrauen, dass das Motto „Altes-Bekanntes-Verwandtes-Neues“ meisterhaft mit Leben erfüllt wird.

Im Februar besuchten die aus Erfurt stammende Flötistin Esther Krombholz und der Komponist, Arrangeur und Saxophonist Markus Behrsing unsere Dorfkirche. Angetan von der Schönheit

des Gotteshauses kreierte man auf der Heimfahrt den Konzertnamen „Farbspiel“. Außerdem wurde ein Stück eigens für Salome komponiert, man erlebt also seine Uraufführung.

Engagements und Konzerte im Friedrichstadtpalast, Berliner und Französischen Dom, die Mitwirkung im Rundfunk- und Deutschen Sinfonieorchester sowie die Mitgestaltung bei Crossover-Projekten, wie dem „Ensemble Jazz im Frack“ u.a.m. sprechen für die Künstler.

Das Duo stellt sämtliche Einnahmen dem Förderverein für die Restaurierung der Hesse-Orgel zur Verfügung. Mögen viele Eltern mit Kinder, Großeltern mit ihren Enkeln den Weg in die Kirche finden, um die Musik zu einem wahren Familienkonzert werden zu lassen.

Karten (bis 16 Jahre frei) sind erhältlich:

- Tageskasse (am 11.10.15 ab 14.30 Uhr)
10,00 Euro
- Vorverkauf (ab 25.09.15)
8,00 Euro

bei Fam. Aust, Dionysiusgasse 3, Salomonsborn,
Tel.036208/70469

Fam.Töpfer,Dionysiusgasse12, Salomonsborn,
Tel. 036208 /70475

Dr. Klaus Töpfer

Vors. des Fördervereins



Wir gratulieren herzlich den Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag

nachträglich im August, am

- 1.H. Müller zum 66.
- 7.G. Puff zum 77
- 9.A. Altmann zum 67.
- 15. Dr. W.-D. Hardt zum 65.
- 16. G. Wächter zum 86.
- 16 P. Stopora zum 71.
- 19. C. Blankenburg zum 66.
- 24. Dr. Ehrhardt zum 67.

im September, am

- 1. B. Boelicke zum 76.
- 2. D. Mohrich zum 66.
- 8. J. Gerhardt zum 67.
- 10. K. Koschany zum 70.
- 12. K.-D. Taudien zum 74..
- 16. Dr. A. Riese zum 72..
- 16. W. Till zum 65.
- 18. E. Popp zum 65.
- 19. Dr. G. Miel zum 78.
- 19. I. Schmidt zum 74
- 21 .K. Freiboth zum 80.
- 21. A. Andreß zum 68.
- 21 Dr. U. Bohnhorst zum 65.
- 22. I. Schulze zum 81.
- 22.S. Dill zum 77.
- 24.Dr. E. Miel zum 77.
- 24. K. Schröter zum 73.
- 25. H.-J..Lifzik zum 67.
- 26. B. Krause zum 73.
- 29. M. Fischer zum 77.
- 30. L. Preßler zum 86.

Informationen

Die Mitglieder des Heimatvereins Salomonsborn haben die Auflösung des Vereins beschlossen.

Wir bedanken uns bei allen, die uns im Lauf der Jahre mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben.

Außerdem möchten wir uns herzlich für die rege Beteiligung an unseren Veranstaltungen bedanken.

gez. Kerstin Werner im Namen des Vorstands

Wohin mit den Grünabfällen?

Ab 2016 soll es ein neues Abfallwirtschaftskonzept geben. Die wesentliche Änderung zu bisherigen Regelungen heißt, dass in den 35 Ortsteilen

keine Grüncontainer im Frühjahr und Herbst aufgestellt werden sollen. Alle Bürger sollen über die braune Tonne oder über Eigenkompostierung ihre Grünabfälle verwerten. Die Hauptargumente für die Abschaffung der Standplätze sind die Vermüllung und Verunreinigung der Standplätze.

Dagegen wehren sich die Ortsteilbürgermeister. Sie wollen mit ihren Ortsteilräten gegen diese Regelung votieren.

Die Bergkreis- Ortsteilbürgermeister und einige andere werden dazu dem Stadtrat im September einen Änderungsantrag vorlegen, dass die bisherige Regelung beibehalten werden soll. Die Begründung lautet, dass nicht alles über Eigenkompostierung geregelt werden kann, zu viele und zu große Abfälle lassen sich auch nicht zu den wenigen (3) Annahmestellen in der Stadt bringen. Wir haben ein grünes Umfeld, dass auch gepflegt werden muss. Viele Stadtbewohner nutzen dies zur Erholung und Entspannung. Wir wollen auch nicht, dass die Grünabfälle wild in der Flur entsorgt werden. Dies verursacht großen Entsorgungsaufwand und auch Kosten. Außerdem ist es nicht ökologisch, wenn hunderte Fahrzeuge zu drei Annahmestellen fahren müssen, statt ein Containerfahrzeug in den Ortsteilen die Grünabfälle abholen kommt. Wir werden uns für den Erhalt den bisherigen Entsorgungsform einsetzen.

Bitte helfen Sie uns, dass die Standplätze nicht verunreinigt und mit wilden Ablagerungen gefüllt werden.

Karin Landherr

Im Bürgerhaus liegen Unterschriftenlisten für den Erhalt der Grüncontainer, Sie können sich dazu einbringen.

